

ARF

Er siegte beim Austria eXtreme Triathlon

Christoph Schlagbauer ist ‚Mister Extreme‘

27. Juni, 2018 um 15:27

Der Weizer Profi-Triathlet Christoph Schlagbauer stellte sich am 23. Juni einer extremen Herausforderung: dem Austria eXtreme Triathlon. Start der 258km langen Torture war um 4:30 Uhr südlich von Graz. Die Athletinnen und Athleten schwammen zu Beginn 3,8 km in der Mur, Schlagbauer stieg bereits nach 52 Minuten aus dem 14 Grad kalten Wasser und nahm die 210km lange Radstrecke mit 3500 Höhenmetern in Angriff. Ziel war die Sölksperr, bevor die Laufschuhe geschnürt wurden. Die Strecke führte das internationale Starterfeld quer durch die Steiermark, unter anderem vorbei an der Burg Strechau hinauf nach Oppenberg. Der Wind und die Kälte machte nicht nur Schlagbauer zu schaffen, 7:16 Stunden später stieg er vom Rad. Nach der selektiven Radstrecke folgten 44 Laufkilometer und nochmals fast 1900 Höhenmeter – der Weg führte die Teilnehmer über die Silberkarklamm zur Südwandhütte und letztendlich zur Talstation des Dachsteins. Christoph Schlagbauer beendete nach 4:35 Stunden das Laufen und finishte die vierte Auflage des Austria eXtreme Triathlon in 12:45 Stunden.

Als nächstes stehen für den Steirer lokale Triathlonwettkämpfe und die Ultra Rad Challenge in Kaindorf über die drei Stunden an – im Herbst soll noch eine IRONMAN Langdistanz folgen.

Foto: Christoph Schlagbauer



